



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Blutspendeaktion

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Blutspendeaktion

Am 16. Mai wickelte das Deutsche Rote Kreuz - für viele plötzlich und unerwartet - den im Sommersemester fälligen Blutspendetermin im Mensagebäude ab. Das Ergebnis war danach: nur 185 Spender fanden sich ein, angesichts der Personal- und Studentenzahlen am Standort Paderborn eine beinahe vernachlässigbare Größenordnung.

Möglicherweise ist die schwache Beteiligung auf die fehlenden Vorankündigungen - der AStA hatte den Aushang der Plakate schlicht vergessen - zurückzuführen, so daß beim nächsten Mal, am 13. November, bei rechtzeitiger Bekanntgabe eventuell mehr Blutkonserven erwartet werden können.

Über den hohen Wert des Blutspendedienstes dürften keine Zweifel bestehen, insbesondere dann, wenn man selbst oder ein naher Angehöriger schon einmal auf Konserven angewiesen war. Die Blutspende hat im übrigen einen angenehmen Nebeneffekt: das Blut wird kostenlos untersucht und das DRK unterrichtet den Hausarzt innerhalb von 8 - 14 Tagen, falls dabei eine Erkrankung erkannt wird.

Studienplatznachfrage

Obwohl der Studentenstrom noch reichlich fließt und allenthalben Rufe nach Verstärkung der personellen und sächlichen Ausstattung laut werden, beschäftigen sich schon viele Insider mit dem für die 90iger Jahre zu erwartenden Rückgang der Studienanfängerzahl. Diese "Beschäftigung" wird nicht selten Mittelpunkt und Grundlage politischer Auseinandersetzungen und mitunter auch der "Knüppel, mit dem man den Sack schlägt, jedoch den Esel meint".